

NATHAL[®]

Eine Methode, die alle Sehnsüchte befriedigt

von Dr. Gerthe Lathan

Eine höhere Einheit zu bejahen und die kosmische Qualität des „Ichs“ und der ihr eigenen höheren Würde und den Rang und Aufgabe im irdischen Leben zu erfahren, ist das Spiel des Lebens. Der Auftrag des Einzelnen ist das Leben und die Option ist, dies zu akzeptieren und eine wirkliche, weil wirkende Wirklichkeit zu akzeptieren! Die Wirklichkeit der Welt stellt sich den erlebenden Menschen in den denkbar unterschiedlichsten Facetten dar.

Es gibt Phasen, in dem sich das Leben friedlich und harmonisch mit Schönheit darstellt, und es gibt Zeiten in denen Gegenbilder der Schatten und der Leiderfahrung überwiegen. Trotzdem steigt im Einzelnen oftmals die Ahnung und ein Sehnen hoch, nicht eigentlich nur alleine in dieser Welt beheimatet zu sein, sondern das es noch eine „Anderswelt“ geben muß. Hinter den Bildern des Lebens und allen Aktivitäten vermutet man im Verweilen eine andere Wirklichkeit, die evtl. als „Zufall“ oder „Phänomene“ auf uns zukommen. Überwiegend in der Nacht, wenn der Mensch zur Ruhe kommt und entspannt, entsteht diese Art Ahnung. (Selbstverständlich bei Meditierenden sowieso, aber diese Suchenden sind schon einen Schritt weitergegangen.)

Es treibt die Menschen in den letzten Jahren immer mehr, diesen Spüren und diesen Ahnungen nachzugeben und Wege zur Erkundung der Geheimnisse um Licht, Äther, Kosmos, Karma Schwere, Leid usw. und Zusammenhänge verstehen zu wollen. Das Bewußtseinswesen Mensch ist in den letzten Jahren immer mehr auf der Suche, sich selbst und das Sein in einer höheren Wirklichkeit zu ergründen, sich aber nicht nur theoretisch

damit zu befassen, sondern authentische Erfahrungen dieser andersartigen höheren Wirklichkeit erleben zu wollen.

Im Nathal-Institut kann eine innere Bereicherung erfahren werden und Aspekte der göttlichen Immanenz immer in Bezug zu sich selbst und den eigenen Lebensumständen erfaßt und verstanden werden. Die entsprechenden Übertragungen der Energien und Gefühle nimmt die spirituelle Lehrerin Dr. Gertje Lathan persönlich vor. Diesen Zugang in höchste geistige Bereiche hat sie schon seit ihrer Kindheit. Sie arbeitet in ihrem eigenen Institut seit 24 Jahren.

Nachdem die Regeln verstanden werden, können schon nach einigen Übungen andersartige Bewußtseinszustände, Ebenen und Dimensionen kontaktiert werden. Mit fremdartigen Gefühlen und Empfindungen und Kontakten lernt man wortwörtlich zu kommunizieren mit Hilfe des „Supradialogs“ von Nathal.

Die Nathal-Methode bietet hierzu einen einfachen und sicheren Weg. Voraussetzung ist eine innere Neutralität und die Bereitschaft, die rein rationalen Informationen mit Gefühlsintensitäten zu kombinieren. Dadurch können die hinter den Gefühlen versteckten Informationen direkt und reproduzierbar abgerufen werden.

Das Umfeld des Menschen ist ein Meer unterschiedlicher Frequenzen. Ungeübte Menschen können nur einen Teil daraus zu einem Bild verarbeiten. Durch die Nathal-Methode und den Gleichklang der Frequenzen und entsprechender Gefühle wird es dem Bewußtsein aber ermöglicht, weitere Bereiche registrieren und eine Kommunikation aufbauen zu können, die

weit über unser heutiges intellektuelles Wissen hinausreichen. Wenn das innere Auge in dem nicht registrierbaren Bereich in einer gleichbleibend respektvollen Haltung bleibt und sich auf einen individuellen Lernschritt zubewegt, entsteht der Kontakt, die Wahrnehmung wird erhöht und die Kommunikation findet statt.

Der Nathal-Schüler lernt, geduldig und ruhig zu sein, innerlich zu horchen, sich keine Vorstellungen über Abläufe zu machen, nicht werten und beurteilen und mit Respekt an Spiritualität, mystische Erlebnisse und Einweihungen heranzugehen.

Über Vertrauen, Respekt, Ruhe und Neutralität bauen sich neue Gefühle auf und dadurch erschließen sich neue, bisher nie erlebte innere Zustände und Frequenzen. Durch das erweiterte Gefühlspotential wird so die „Akasha-Chronik“ immer weiter geöffnet, und das darin enthaltene Wissen wird insoweit zugänglich, wie dies mit dem Charakter der übenden Person übereinstimmt.

Durch strenge Regeln und Übung ist dies wiederholbar; Frequenzen und Informationen können gezielt abgerufen werden. Zusätzlich muss das Bewusstsein lernen, die neuen Informationen einzuordnen und in den Alltag umsetzen zu können.

Wodurch wird dieser Vorgang ermöglicht? – Das wesenhaft Geistige in allem Geschehen will in uns zu Wort kommen, und so gilt es, ihm eine lebendige, wesenhafte Präsenz in uns zu geben. Wir ‚imaginieren‘, und obwohl dies ‚nur‘ unsere eigene Imagination ist, so hat dies doch eine eigene, objektive Existenz, da wir nur in der Lage sind innerlich zu begreifen, wenn wir etwas sehen, erleben, anfassen und erfüllen können. Diesen

geistigen Kontakt, die höchste Kompetenz und so unsere höchstmögliche Gefühlsintensität zu geben. Dann geschieht es, dass wir in uns plötzlich Antworten zur Verfügung haben, die wir selber nicht hatten oder die wir in unserem Wunschdenken uns ganz anders erhofften. Es sind externe Informationen, die wir nicht durch Nachdenken oder Konzentration erhalten können. Je neutraler und innerlich ruhig und vertrauensvoll die übende Person gegenüber ihren ‚intelligenten Begleitern‘, aus höchsten geistigen Bereichen, ist, desto objektiv sogar körperlich spürbar wird deren Betreuung und Behandlung wahrgenommen. Mit diesen Wesens-Entitäten geht der Übende auf eine mentale Reise durch verschiedene innere und äußere Ebenen und Dimensionen. Damit er nicht in Tagträumereien abdriftet, sind für die einzelnen Schritte bestimmte Regeln vorgegeben. Dann jedoch, ab einem bestimmten Punkt, bestimmen die geistigen Begleiter den nicht mehr vorhersehbaren Weg, der Übende wird geführt. Es ist sein persönlicher Weg. Jetzt muss der Mut und das Vertrauen aufgebracht werden, sich dem Unbekannten zu öffnen. Über einen imaginierten –dennoch realen– ‚Lichtkanal‘ betritt er danach mit seinen geistigen Begleitern Neuland, er weiß nicht, wohin es geht. Hier ist absolutes Vertrauen zu den geistigen

Entitäten erwünscht, die den Lernschritt geplant haben und vorgeben. Das bedeutet, dass man loslassen und sich führen lassen muss. Über die Regeln bewegt der Übende sich aber in Schutzzonen, so dass seine Emotionen im Gleichgewicht bleiben. Dieser Schutz ist auch bei späteren, eigenen Forschen wirksam – wenn die Regeln eingehalten werden, sind Empfindungen möglich in genauer Präzision abgerufen, gesehen und erlebt, so daß man Jahre im Voraus Forschungen jetzt schon abrufen kann. Insoweit ist die Fähigkeit zur ‚Inspiration‘, Telepathie, Hellhören, Hellssehen systematisch erlernbar; hingegen kann nicht erzwungen werden, was jeweils dem Praktizierenden gegeben wird. Es hat keinen Sinn, dass einer Person eine Fähigkeit geschenkt wird, sie aber damit im Leben nicht fertig wird. So etwa wollen viele Menschen ‚hellsichtig‘ werden, aber dann sieht und erfährt man auch alles, und das will verkraftet sein. Wer für eine Begabung nicht ausreichend stabil ist, bekommt sie nicht. Wenn die übende Person in dieser Hinsicht nicht gut stabilisiert werden kann und eine andere Begabung vorgesehen ist, die leichter fällt, wird diese Fähigkeit vermittelt, übertragen und initiiert.

Es ist dies ein spiritueller Weg, der bestimmte Voraussetzungen fordert: Ver-

trauen, eine positive innere Einstellung gegenüber Neuigkeiten, Disziplin, Ausdauer, der Wunsch, seine eigenen Schwächen neutral betrachten zu lernen, und Demut, um sich von den Trägern einer höheren Intelligenz inspirieren und behandeln zu lassen. Dabei ist hier die intellektuelle Demut besonders herauszuheben.

Man wird hier unmittelbar praktisch eingeführt in höhere Ebenen des Erkennens, und erleben die Anderswelt außerhalb von uns, bereisen diese Ebenen, erhalten Belehrungen, neue Eindrücke und wesentlich wertvolle Behandlungen, die Gefühle von Vertrauen, Liebe, Freude, Glück und Freiheit initiieren.

Der Nathal-Grundkurs dauert fünf Tage, danach kann der Übende Zuhause selbständig den Weg weitergehen. In Aufbaukursen können die Erfahrungen und Fähigkeiten erweitert werden. Herz und Gehirn werden verbunden. Freude und Glücksgefühle können als neues Lebensgefühl in Verbindung mit den Belehrungen, die man sich für den Alltag praktisch erfragt hat umsetzbar erklärt bekommen und gezielt in das Leben einbauen. Es bedeutet immer eine Erleichterung der Lebensumstände. NATHAL bringt Freude und Liebe in den Alltag.

Dr. Gerthe Lathan

NATHAL® Grundseminar



**Die
Original-
Methode
seit 1980**

Erlernen der Kommunikation mit dem Universum, mittels „Supra Dialog“.

Übergeben Sie sich den Lichtwesen, den Lichtkräften der Engel, die nie inkarniert waren:

- Den Sinn und Plan des eigenen Lebens begreifen und sich praktisch die Umsetzung in den Alltag zeigen lassen
- Autarker Zugriff auf die kosmische Datenbank/Akasha-Chronik, externe Wissensfelder für Wissenschaft und Forschung nutzen
- Übertragung allumfassender Liebe und Weisheit als erwachtes göttliches Potenzial
- Die Weisheit der geistigen Heilung erleben, Vibrationen, neue Arten von Resonanzfeldern, Freude und Glücksgefühle erleben
- Spiritueller Schutz, eigene Schöpferkraft entwickeln und übergeordnete universelle Liebe und Harmonie als höchste Daueranbindung an das Licht in Raum und Zeit

NATHAL® Institut

Infotelefon +49 551 370 88 85 · Email: info@nathal.de · www.nathal.de

Seminare in A / CH / D / F

Blom